

Rainer Deppe MdL
AK Sprecher der CDU-Landtagsfraktion NRW
Platz des Landtags 1 - 40221 Düsseldorf

Rainer Deppe MdL
Sprecher für Klimaschutz, Umwelt,
Naturschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz
Telefon (0211) 884-2340
Telefax (0211) 884-3227
rainer.deppe@landtag.nrw.de

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Naturschutz und Verbraucherschutz
Herrn Friedhelm Ortgies MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

26.05.2015

Im Hause

Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz und Verbraucherschutz am Mittwoch, 17. Juni 2015

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

nach Informationen aus den Medien beabsichtigt die RAG, den Wasserspiegel in stillgelegten Zechen steigen zu lassen, um dieses stark mineralisierte Grubenwasser zentral abzupumpen und direkt in den Rhein zu entsorgen. Weiterhin wird berichtet, dass für die erste Region, die Region Niederrhein mit dem zentralen Förderpunkt Zeche Walsum, dieses Verfahren von den zuständigen Landesbehörden eine Genehmigung erteilt worden sei.

Andererseits hat die Landesregierung stets berichtet, dass die Auswirkungen und Gefahren, die mit einem Grubenwasseranstieg verbunden sein können, zunächst anhand einer Studie bewertet würden. Zur Ausschusssitzung am 22.04.2015 hat die Landesregierung mitgeteilt, dass das vom Ausschuss geforderte Gutachten zur „Prüfung möglicher Umweltauswirkungen des Einsatzes von Abfall- und Reststoffen zur Bruch-Hohlraumverfüllung in Steinkohlenbergwerken in Nordrhein-Westfalen“, für das zurzeit das Vergabeverfahren durchgeführt werde, um Betrachtungen zum Thema PCB erweitert würde. Die Erstellung eines solchen Gutachtens war bereits am 18.09.2013 zugesagt worden. Die Vergabe sollte nach Aussage der Landesregierung im April/Mai 2015 erfolgen.

Vor dem Hintergrund, dass seit der Ankündigung eines Gutachtens vor mehr als 20 Monaten vergangen sind, ist die Erteilung einer Genehmigung zum Anstieg des Grubenwassers dringend erklärungsbedürftig.

Aus Aktualität des Sachverhaltes bitte ich Sie darum, auf die Tagesordnung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz und Verbraucherschutz am Mittwoch, 17. Juni 2015, das Thema

„Sachstand zum aktuellen Umgang mit belastetem Grubenwasser aus stillgelegtem Steinkohlebergbau“

zu setzen.

Wir bitten die Landesregierung um einen Bericht, wie der aktuelle Sachstand zu diesem Vorgehen und der Genehmigung bewertet wird.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Deppe MdL